

SEMINARE
VORTRÄGE
WORKSHOPS
FACHTAGUNGEN
BILDUNGSURLAUB



JAHRES PROGRAMM 2010

ENGAGEMENT IN POLITIK UND ZIVILGESELLSCHAFT

GERECHTE GESELLSCHAFT, BILDUNG UND GUTE ARBEIT

ZEITGESCHICHTE UND ERINNERUNGSARBEIT

EUROPA GESTALTEN

FRIEDEN UND SICHERHEIT IN EINER MULTIPOLAREN WELT

MENSCHENRECHTE, ÖKOLOGIE UND KLIMAWANDEL

INTEGRATION UND INTERKULTURELLER DIALOG

GENERATIONENGERECHTIGKEIT UND GESCHLECHTERPOLITIK

KULTURPOLITIK UND KULTURELLE ANGEBOTE

GERECHTE WIRTSCHAFTSORDNUNG IN EINER
GLOBALISIERTEN WELT

Herzlich willkommen in der Akademie Frankenwarte!



Die Gesellschaft für Politische Bildung e.V. lädt Sie herzlich ein in die politische Bildungsstätte Akademie Frankenwarte nach Würzburg. Seit unserer Gründung 1965 ist unser Auftrag die politische und kulturelle Bildung zur Stärkung einer demokratischen und sozialen Gesellschaft. Unsere Veranstaltungs- und Seminarangebote greifen aktuelle Themen auf und bieten Raum für Austausch und Diskussion.

2010 steht politisch nach wie vor im Zeichen der weltweiten Wirtschaftskrise. Kann es eine gerechtere und stabilere Wirtschaftsordnung geben, die dabei auch armen Ländern mehr Wohlstand ermöglicht und nicht auf Kosten der Natur geht? Geht es in Deutschland noch gerecht zu – mit einem brüchiger werdenden Sozialsystem, niedrigen Löhnen und einer wachsenden Zahl von Menschen, die in Armut leben? In unseren Themenschwerpunkten greifen wir diese Fragen auf und wollen damit das politische Engagement für eine solidarische und gerechte Gesellschaft unterstützen.

- Wenn Sie sich über die täglichen Nachrichtenschnipsel hinaus für politische Inhalte und Zusammenhänge interessieren,
- wenn Sie konkret mitgestalten, sich einmischen und sich qualifizieren wollen,
- wenn Sie Kreativität für Veränderung nutzen möchten,
- wenn Sie neue Leute kennen lernen möchten zum Diskutieren und Debattieren,

dann sind unsere Seminare, Workshops, Planspiele und Fachtagungen das richtige Angebot für Sie. Gemeinsam mit unseren externen SeminarleiterInnen und ExpertInnen sorgen wir für die inhaltlich fundierte und methodisch abwechslungsreiche „Grundausstattung“.

Bei unserer Arbeit können wir uns auf die finanzielle und ideelle Unterstützung unserer Kooperationspartner und Förderer stützen:

- die Friedrich-Ebert-Stiftung
- das Kultusministerium des Landes Bayern
- die Bundeszentrale für Politische Bildung (bpb)

Die Zusammenarbeit mit unseren Kooperationspartnern (darunter die Friedrich-Ebert-Stiftung, Amnesty International, Netzwerk Politische Bildung in der Bundeswehr der bpb, Verein gegen Vergessen – für Demokratie e.V.,) gibt uns die einzigartige Möglichkeit, neue Themenfelder und aktuelle politische Entwicklungen in unser Programm aufzunehmen.



Wenn Sie sich als Gruppe für eine Kooperation mit uns interessieren, sprechen Sie uns an! Wir beraten Sie gerne, denn die Akademie Frankenwarte und Würzburg sind immer eine Reise wert!

Als Tagungshaus bieten wir Ihnen auch die Möglichkeit, unsere Räume für Ihr eigenes Tagungs- oder Seminarprogramm zu buchen.

- Die schöne Lage unserer Akademie im Landschaftspark über der Stadt Würzburg,
- der 3-Sterne-Komfort unseres Hauses,
- die hervorragende Küche,
- das gastfreundliche Service-Team und
- die moderne und helle Ausstattung unserer Räume

geben Ihnen genügend Raum für Entspannung, die Konzentration auf das Wesentliche, den Spaß am Lernen und das gegenseitige Kennenlernen.

Mehr Informationen zu unserem Programm und unseren Tagungs-Angeboten finden Sie auf unserer Webseite www.frankenwarte.de.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie.

Ihre Brigitte Juchems
und das Team der Akademie Frankenwarte



Akademie
Frankenwarte
Würzburg

Gesellschaft für
Politische Bildung e.V.



Restaurant



Veranstaltungsorganisation



Service und Haustechnik

© Fotos: Kathrin Heyer



Brigitte Juchems, Akademieleitung

Bildung, Frieden und Sicherheit, Arbeitswelt, Wirtschaftspolitik, Globalisierung, Zeitgeschichte

☎ 0931 80464-217
Brigitte.Juchems@frankenwarte.de

Die DozentInnen:



Stephanie Böhm, Dipl.-Volkswirtin

Altersfragen, Generationengerechtigkeit, Geschlechterpolitik, Erinnerungsarbeit, Europa, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Netzwerk Politische Bildung in der Bundeswehr der bpb

☎ 0931 80464-345
Stephanie.Boehm@frankenwarte.de



Christoph Fischer, Dipl.-Pädagoge

Jugend und Politik, Menschenrechte, Klimawandel, Bildung

Christoph.Fischer@frankenwarte.de
☎ 0931 80464-342



Homaira Mansury, M.A. Soziologie

Integration, Interkultureller Dialog, Europa, Mittlerer und Naher Osten, Politisches Management

☎ 0931 80464-347
Homaira.Mansury@frankenwarte.de

© Fotos: Kathrin Heyer

Unsere Themen-Schwerpunkte:

ENGAGEMENT IN POLITIK UND ZIVILGESELLSCHAFT

GERECHTE GESELLSCHAFT, BILDUNG UND GUTE ARBEIT

ZEITGESCHICHTE UND ERINNERUNGSARBEIT

EUROPA GESTALTEN

FRIEDEN UND SICHERHEIT IN EINER MULTIPOLAREN WELT

MENSCHENRECHTE, ÖKOLOGIE UND KLIMAWANDEL

INTEGRATION UND INTERKULTURELLER DIALOG

GENERATIONENGERECHTIGKEIT UND GESCHLECHTERPOLITIK

KULTURPOLITIK UND KULTURELLE ANGEBOTE

GERECHTE WIRTSCHAFTSORDNUNG IN EINER GLOBALISIERTEN WELT

2010 TERMINÜBERSICHT

FEBRUAR

- 4.2. - 5.2. Gemeinschaftliche Wohnprojekte: Von der Planung bis zur Finanzierung
- 5.2. - 7.2. Nörgeln, stänkern, provozieren – Mit schwierigen Gesprächspartnern umgehen
- 5.2. - 6.2. Reihe Ehrenamt Schöffin/Schöffe: Drogen vor Gericht. Strafen und/oder helfen?
- 11.2. - 14.2. Sexarbeit und Sexualmoral – Entwürfe zum Umgang mit Sexualität in der Gesellschaft
- 12.2. - 15.2. Das Sokratische Gespräch als Mittel der politischen Bildung
- 19.2. - 21.2. Der Kampf gegen die Straflosigkeit als Menschenrechtsaufgabe

MÄRZ

- 1.3. - 3.3. MigrantInnenmedien – Ressource oder Hindernis für lokale Integrationsprozesse?
- 2.3. Forum Frankenwarte: Musliminnen und Muslime als Medienobjekte
- 4.3. Politischer Filmabend: Goodbye Bafana
- 5.3. - 7.3. Moderationstraining: Das Chaos managen!
- 6.3. „... als wären wir so!“ Die Renaissance der Rollenbilder in der Supermodel-Ära
- 8.3. - 10.3. Auf den Spuren der Erinnerung: Erzählen, Identität und historisches Bewusstsein
- 15.3. - 19.3. Die Europäische Union vor neuen Herausforderungen
- 15.3. - 17.3. Iran – 30 Jahre nach der Revolution: Was nun?
- 26.3. - 1.4. Das Sokratische Gespräch als Mittel der politischen Bildung

APRIL

- 6.4. - 9.4. Von der Heimat nach Zuhause – Migration und Integration
- 9.4. - 11.4. Klug investiert: Mitbestimmung schützt vor Risiken und Entlassungen
- 9.4. - 11.4. Nicht Gnade sondern Recht. Rechtliche Grundlagen der Menschenrechtsarbeit
- 12.4. - 23.4. Ausstellung: Nein zu Hitler! Sozialdemokratie und Freie Gewerkschaften 1933-1945
- 16.4. - 18.4. Reihe Ehrenamt Schöffin/Schöffe: Der Vollzug von Freiheitsstrafe und Maßregeln
- 19.4. - 21.4. Russland – die neue alte Weltmacht?
- 22.4. - 23.4. Gender Mainstreaming – Kommunikation ist (fast) alles.
- 23.4. - 25.4. Der Kampf gegen die Todesstrafe
- 30.4. - 2.5. Unüberbrückbarer Abgrund? – Konfliktbewältigung zwischen Israelis und Palästinenser

MAI

- 3.5. Forum Frankenwarte: Wieviel Recht darf's denn sein? – Wie leben Minderheiten in Rumänien und Deutschland?
- 11.5. Wie tickt die EU?
- 20. Länderabend: Südafrika – Politik, Kultur und Kulinarisches
- 21.5. - 23.5. Namibia – 20 Jahre Unabhängigkeit
- 25.5. - 27.5. Was gibt dem Leben Sinn?
- 28.5. - 30.5. Rechte von Menschen in Slums

JUNI

- 8.6. Forum Frankenwarte: Wer soll das bezahlen?
- 11.6. - 13.6. Leben in Gemeinschaften – Menschen auf der Suche nach alternativen Wohnformen
- 11.6. - 13.6. Projektmanagement: Ideen benötigen Struktur! – Vom Gedanken bis zur Umsetzung
- 12.6. - 13.6. Frauen in Leitungspositionen in Politik, Ehrenamt und Beruf
- 14.6. - 16.6. Afghanistan – Ewiger Zankapfel der Weltgemeinschaft?
- 15.6. Forum Frankenwarte: Hitlers Arzt Karl Brandt – Medizin im Dritten Reich
- 18.6. - 20.6. Krisenherd Sudan – Aktuelle Entwicklungen und die Situation der Menschenrechte
- 21.6. - 23.6. Was bringt Europa ihren BürgerInnen? Teil 2
- 23.6. - 25.6. Wie wir im Alter leben wollen: Versorgung und Pflege im Stadteil
- 25.6. - 26.6. Frieden und Sicherheit – Deutschlands Beitrag
- 28.6. - 30.6. Kritische Theorie und Politik
- 28.6. - 2.7. Ökonomie und Ökologie – Lebensquelle Wasser

TERMINÜBERSICHT 2010

JULI

- Die Europäische Union und Menschenrechte
- Interkulturelle Mediation in Politik und Ehrenamt – Eine Form des Diversity Managements
- Polen und Deutsche im Dialog: „Bewusste Europäer“
- Demokratielabor – Ich will gewählt werden!
- Konflikte lösen – Über erfolgreiche Konfliktprävention
- Lateinamerika: Aufbruch oder Abstieg?!
- Handlungsspielräume. Frauen zwischen Mitläufertum und Täterschaft im NS-System
- Gender-Mainstreaming – aktiv umgesetzt

- 2.7. - 4.7.
- 2.7. - 4.7.
- 4.7. - 9.7.
- 13.7.
- 16.7. - 18.7.
- 19.7. - 23.7.
- 20.7.
- 26.7. - 27.7.

SEPTEMBER

- Asyl Einführungsseminar
- Quo Vadis? – Die Zukunft der Kriminalpolizei
- Gesellschaftliche Teilhabe – altersbegrenzt?
- Was die Nation erregte – Politische Skandale in der Bundesrepublik
- 20 Jahre Wirtschafts- Währungs- und Sozialunion
- Pakistan – Afghanistan – Iran: Ein Triumvirat?
- Planspiel Europa für Lehrkräfte

- 10.9. - 12.9.
- 13.9. - 15.9.
- 15.9. - 17.9.
- 15.9. - 17.9.
- 27.9. - 29.9.
- 27.9. - 29.9.

OKTOBER

- Die Asylpolitik der EU
- Ausstellung: Willy Brandt. Ein politisches Leben 1913-1992
- Reihe Ehrenamt Schöffin/Schöffe: Jugendstrafe in der Praxis
- Auf Augenhöhe – Integration von und mit MigrantInnen als kommunale Aufgabe
- Klimawandel und Ressourcennutzung
- Politischer Filmabend: Home
- „Yes we can“? – Die USA nach zwei Jahren Präsidentschaft Barack Obama
- Ökonomie und Ökologie – Lebensquelle Wasser
- Wirtschaftspolitik zwischen Wunsch und Wirklichkeit
- Forum Frankenwarte: Öko-Apokalyptik – Weltuntergangsstimmung oder nachhaltige Umweltpolitik?
- Öffentlichkeitsarbeit mit geringem Budget – Tue Gutes und rede darüber!
- Schwul-lesbische Gleichstellung: Bis hierhin und wie weiter?!
- 21. Länderabend: Bulgarien – Politik, Kultur und Kulinarisches
- Menschenrechte und wirtschaftliche Aktivitäten – Mehr Chancen oder mehr Risiken?

- 1.10. - 3.10.
- 4.10. - 24.10.
- 8.10. - 10.10.
- 11.10. - 13.10.
- 11.10. - 15.10.
- 14.10.
- 18.10. - 22.10.
- 18.10. - 22.10.
- 18.10. - 20.10.
- 20.10.
- 22.10. - 24.10.
- 22.10. - 24.10.
- 28.10.
- 29.10. - 31.10.

NOVEMBER

- Fachtagung Integration: „Kompetenzen stärken, Potenziale nutzen!“
- Frauen ohne Erwerbsarbeit: soziale und politische Aspekte
- „Leben mit Demenz“: Wie stellt sich unsere Gesellschaft dieser Herausforderung?
- Forum Frankenwarte: Der Koran neu gelesen – Feministische Interpretationen
- Diskurs: Rechtsextremismus im Wandel
- Italien – ein EU-Land voller Widersprüche
- Musik in politischen Kontexten
- Politischer Filmabend: Wem gehört das Heilige Land?
- Ist der Sozialstaat noch gerecht? – Zeitarbeit, Niedriglöhne, Hartz IV
- Männlich, weiblich, queer ... Männer und Frauen im Dialog

- 3.11. - 4.11.
- 5.11. - 7.11.
- 10.11. - 12.11.
- 10.11.
- 12.11. - 14.11.
- 15.11. - 19.11.
- 15.11. - 17.11.
- 18.11.
- 22.11. - 24.11.
- 26.11. - 28.11.

DEZEMBER

- Schafft die Türkei den Sprung in die EU? – Ein Land auf dem Weg nach Europa

- 29.11. - 3.12.

NEU IM PROGRAMM: „Wenn die Wale tanzen...“: Die beiden Koreas

auf Anfrage

SEMINARPROGRAMM 2010

Nörgeln, stänkern, provozieren – Mit schwierigen Gesprächspartnern konstruktiv umgehen

Ob in der ehrenamtlichen Arbeit oder im Beruf: Es gibt KollegInnen, KundInnen und KlientInnen, die uns durch ihr aggressives Verhalten an den Rand der Selbstbeherrschung bringen. Mit solchen Grenzsituationen in Zukunft besser umgehen zu können, ist das Ziel dieses Seminars.

Termin: 5.2. - 7.2.

Teilnahmebeitrag: € 190,00
Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340
Seminar-Nr.: 135033 / 0506

Reihe Ehrenamt Schöffin/Schöffe: Drogen vor Gericht. Strafen und/oder helfen?

Drogenkriminalität stellt Gerichte vor unterschiedliche Aufgaben. Einerseits handelt es sich um einen Bereich des Strafrechts, der häufig von organisierter Kriminalität geprägt ist. Andererseits geht es um Drogenabhängige, die Straftaten begehen, um ihre Sucht zu finanzieren. Insoweit bietet das Gesetz Möglichkeiten, neben der Strafe auch Hilfestellungen zu leisten. Das Seminar gibt Anregungen, wie auch SchöffInnen zu ihrer Entscheidung gelangen und ihre Vorstellungen einbringen können.

Termin: 5.2. - 6.2.

Teilnahmebeitrag: € 80,00
Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
Seminar-Nr.: 137314 / 0505

Das Sokratische Gespräch

Das Sokratische Gespräch als Mittel der politischen Bildung in einer demokratischen Gesellschaft.

Das Sokratische Gespräch ist eine Einübung des philosophischen Diskurses. Die Seminargruppe erarbeitet sich gemeinsam Einsichten. Dabei ist die Bereitschaft zu aufmerksamem Zuhören und zur klaren Formulierung der eigenen Gedanken eine wichtige Voraussetzung.

Termin: 12.2. - 15.2.

Kooperationsseminar mit der Philosophisch-Politischen Akademie e.V. (PPA) und der Gesellschaft für Sokratisches Philosophieren e.V. (GSP).

Teilnahmebeitrag: € 127,00
Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214
Seminar-Nr.: 135055 / 0601

Moderationstraining: Das Chaos managen! Wie Sie Sitzungen und Workshops zum Erfolg führen

Ärger über endlose Sitzungen und Workshops, die zu keinem oder unbefriedigenden Ergebnissen führen? Neben der Ressourcenverschwendung wird die Motivation der Teilnehmenden endlos strapaziert. Dieses praxisintensive Seminar vermittelt die Aufgaben, klassischen Methoden und das zielgerichtete Vorgehen in der Moderation. Entwickeln Sie mit einer gut bestückten Werkzeugkiste Ihre eigene Moderationsmethodik.

Termin: 5.3. - 7.3.

Teilnahmebeitrag: € 190,00
Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340
Seminar-Nr.: 137192 / 0904

Das Sokratische Gespräch

Das Sokratische Gespräch als Mittel der politischen Bildung in einer demokratischen Gesellschaft.

Das Sokratische Gespräch ist eine Einübung des philosophischen Diskurses. Die Seminargruppe erarbeitet sich gemeinsam Einsichten. Dabei ist die Bereitschaft zu aufmerksamem Zuhören und zur klaren Formulierung der eigenen Gedanken eine wichtige Voraussetzung.

Termin: 26.3. - 1.4.

Kooperationsseminar mit der Philosophisch-Politischen Akademie e.V. (PPA) und der Gesellschaft für Sokratisches Philosophieren e.V. (GSP).

Teilnahmebeitrag: € 230,00
Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214
Seminar-Nr.: 137414 / 1204

Reihe Ehrenamt Schöffin/Schöffe: Der Vollzug von Freiheitsstrafe und Maßregeln

Am Ende der Hauptverhandlung haben SchöffInnen die Verantwortung, das gerechte Urteil und das richtige Strafmaß zu finden. Mit der Verhängung der Freiheitsstrafe ist ein gravierender Eingriff in das Leben von Menschen verbunden. Daher befasst sich das Seminar mit den rechtlichen Grundlagen und dem Vollzug der Freiheitsstrafe.

Termin: 16.4. - 18.4.

(Mit Besuch der Justizvollzugsanstalt Würzburg)

Teilnahmebeitrag: € 98,00
Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
Seminar-Nr.: 137315 / 1502

**Projektmanagement:
Ideen benötigen Struktur! – Vom Gedanken bis zur Umsetzung**

„Man könnte mal, wir sollten...“ Viele Ideen und noch mehr heiße Luft. Behalten Sie Ihr Ziel vor Augen und planen Sie effektiv, gemeinsam mit Ihren MitstreiterInnen, die Umsetzung der Vorhaben. „Der Weg ist das Ziel“ ist eine sichere Strategie, sein Ziel nie zu erreichen. Wenn Sie damit nicht zufrieden sind, geben Sie Ihren Ideen Struktur und erreichen so Ihre Vorhaben. Von der Vision bis zur Reflexion werden die Schritte des Projektmanagements vorgestellt, erprobt und besprochen, damit Ihre Arbeit an eigenen Projekten offen, zielorientiert und auf Beteiligung hin ausgerichtet und gestaltet werden kann.

Termin: 11.6. - 13.6.

Teilnahmebeitrag: € 190,00
 Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340
 Seminar-Nr.: 137228 / 2301

**Interkulturelle Mediation in Politik und Ehrenamt –
eine Form des Diversity Managements**

Die Begegnung und Zusammenarbeit von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Religion und Kultur birgt häufig Schwierigkeiten. Nicht selten kommt es zu scheinbar unüberbrückbaren Missverständnissen. Um die Potenziale, die in der kulturellen Vielfalt liegen, nutzbar zu machen und interkulturelle Konflikte konstruktiv zu lösen, kann die Mediation als eine Form des Diversity Managements wertvolle Dienste leisten. In dem Praxisseminar werden Sie Grundlagen und Methoden der interkulturellen Mediation kennen lernen.

Termin: 2.7. - 4.7.

Teilnahmebeitrag: € 190,00
 Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340
 Seminar-Nr.: 137237 / 2606

Demokratielabor – Ich will gewählt werden!

Ein fiktiver Wahlkampf steht im Mittelpunkt dieses Spiels. Die Teilnehmenden ordnen sich politischen Parteien zu und erarbeiten ein Wahlprogramm inkl. Slogans, Logo und Wahlwerbespot. In informellen Gesprächen werden Koalitionen ausgehandelt und Wahlbündnisse geschlossen. Eine Pressegruppe berichtet live vom Wahlkampf und in einem „Fernsehduell“ stehen die Parteien Rede und Antwort zu ihren Programmen. Abschließend wird in geheimer Abstimmung die künftige Regierung gewählt. Dieses Seminar richtet sich vor allem an Jugendliche.

Termin: 13.7.

Teilnahmebeitrag: € 5,00
 Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214
 Seminar-Nr.: 137326 / 2802

Quo Vadis? Die Zukunft der Kriminalpolizei

Kriminalbeamte gehören zur Polizei und damit zu den Innenbehörden von Bund und Ländern. Sie sind aber auch laut Gesetz Ermittlungspersonen der Staatsanwaltschaft und damit an Weisungen der Justizbehörden gebunden. Sie „dienen also zwei Herren“. In diesem Seminar wird ein Blick in andere europäische Länder geworfen, wo die Polizei z.B. zur Justiz gehört, und geht der Frage nach, ob es auch für Deutschland alternative Modelle geben kann. Besonders angesprochen für dieses Seminar sind Angehörige von Polizei und Verwaltung.

Termin: 13.9. - 15.9.

Seminar in Kooperation mit dem Bund Deutscher Kriminalbeamter (BdK).

Teilnahmebeitrag: € 194,00
 Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214
 Seminar-Nr.: 137546 / 3706

Reihe Ehrenamt Schöffin/Schöffe: Jugendstrafe in der Praxis

Mit der Bestimmung der Altersgrenze für die Strafmündigkeit und des pädagogisch ausgerichteten Jugendkriminalrechts berücksichtigt der Gesetzgeber Besonderheiten der Jugendphase. Auch SchöffinInnen müssen sich damit befassen, wie auf Straftaten Jugendlicher und Heranwachsender verantwortungsbewusst und mit Augenmaß reagiert werden kann, damit sie nicht erneut straffällig werden.

Termin: 8.10. - 10.10.

Teilnahmebeitrag: € 98,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137316 / 4001

Öffentlichkeitsarbeit mit geringem Budget – Tue Gutes und rede darüber!

Ideen brauchen Freunde, daher tun Sie Gutes und sorgen Sie dafür, dass darüber geredet wird. Strategische Öffentlichkeitsarbeit ist ein wichtiger Baustein für erfolgreiches politisches und gesellschaftliches Handeln. Nutzen Sie werbepsychologische Grundlagen, sorgen Sie dafür, dass Sie wahrgenommen werden und Ihr Auftritt in der Öffentlichkeit ein voller Erfolg wird.

Termin: 22.10. - 24.10.

Teilnahmebeitrag: € 190,00
 Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340
 Seminar-Nr.: 137245 / 4201

Diskurs: Rechtsextremismus im Wandel

Einerseits ist eine Abnahme von rechtsradikalen politischen Tätigkeiten zu verzeichnen. Auch die Zahl der Mitglieder in diesen Parteien stagniert. Allerdings ist das Gewaltpotential in den letzten Jahren in West- und Ostdeutschland gestiegen. Mit VertreterInnen der Wissenschaft können die Hintergründe und zugrundeliegenden Mechanismen theoretisch und diskursiv hinterfragt werden.

Termin: 12.11. - 14.11.

Seminar in Kooperation mit dem Duisburger Institut für Sprach- und Sozialforschung.

Teilnahmebeitrag: € 92,00

Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214

Seminar-Nr.: 137550 / 4505

Klug investiert:

Mitbestimmung schützt vor Risiken und Entlassungen

Das organisatorische Wissen von Betriebsräten hat in vielen Unterehmen während der Wirtschaftskrise dafür gesorgt, dass Entlassungen verhindert wurden und Betriebe überleben. Dennoch sind gewerkschaftliche Vertretungen vielen Arbeitgebern ein Dorn im Auge. Die Mitbestimmung steht wieder auf dem Prüfstand. Anhand von Erfahrungen aus dem betrieblichen Alltag können Sie sich kritisch mit der realen Wirkungs- und Gestaltungsmacht der betrieblichen Interessenvertretung auseinandersetzen.

Termin: 9.4. - 11.4.

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214

Seminar-Nr.: 137541 / 1404

Forum Frankenwarte: Wer soll das bezahlen?

Sie wollen doch sicher auch „mehr Bildung für Alle?“ Während uns dieser Wahlkampf-Slogan noch in den Ohren klingelt, bleibt abzuwarten, was künftige Regierungen wirklich in ein gutes Bildungssystem investieren wollen. Doch wer muss tatsächlich wie viel Geld für welche (Aus-)Bildung zahlen? Die nicht abbrechende Diskussion um das Thema Studiengebühren und die anhaltenden Proteste gegen diese zeigen, dass dieses Thema von konkretem Belang ist und bleiben wird. Wie ist es um die soziale Lage der StudentInnen bestellt und welche Folgen haben die Studiengebühren? Welche Bildung kann ich mir/meinem Kind in Zukunft leisten?

Termin: 8.6.

Forum Frankenwarte in Kooperation mit der Hochschulgruppe der FES-Stipendiaten Würzburg.

Teilnahmebeitrag: auf Anfrage

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137756 / 2305

Kritische Theorie und Politik

In dem Seminar beschäftigen wir uns mit den Thesen der kritischen Theorie. Wir fragen uns, welche Bedeutung sie heute für eine kritische Analyse des westlichen Kapitalismus spielen können – dies im Besonderen vor dem Hintergrund eines humanistischen Bildungsideals. Was bleibt von den Analysen Adornos und Horkheimers? Welche Konzepte und Begriffe werden im politischen Diskurs noch verwendet? Welche sind es wert, wieder belebt zu werden?

Termin: 28.6. - 30.6.

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137216 / 2604

Frauen ohne Erwerbsarbeit: soziale und politische Aspekte

Häufig sind Frauen von Erwerbslosigkeit anders betroffen als Männer. Doch in der aktuellen Debatte um Arbeitslosigkeit werden geschlechtsspezifische Aspekte kaum thematisiert. Wie sieht die Lebenswirklichkeit erwerbsloser Frauen aus, als Berufs- oder Wiedereinsteigerin, als Alleinerziehende, ältere Frau und/oder Frau, die pflegebedürftige Angehörige hat? Wie ist Erwerbs- und Carearbeit in Deutschland zwischen Frauen und Männern verteilt? Das Seminar sucht Ansatzpunkte, um die Position von Frauen zu stärken und zu verbessern.

Termin: 5.11. - 7.11.

Seminar für Frauen mit begleitendem Kinderprogramm.

Teilnahmebeitrag: € 87,00 / Kind: € 30,00

Ermäßigter Beitrag für ALG II-Empfängerinnen

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 137324 / 4403

Ist der Sozialstaat noch gerecht? Zeitarbeit, Niedriglöhne, Hartz IV

Immer mehr Menschen fühlen sich ins soziale Abseits gedrängt. Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise wird zudem Auswirkungen auf die sozialen Sicherungssysteme in Deutschland haben. Besonders die hohen finanziellen Belastungen durch die steigende Arbeitslosigkeit werden die Diskussion nach mehr Eigenverantwortung verschärfen. Dieses Seminar beleuchtet Perspektiven und Alternativen für die Zukunft der sozialen Sicherung in einer alternden Gesellschaft.

Termin: 22.11. - 24.11.

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137296 / 4706

Auf den Spuren der Erinnerung: Erzählen, Identität und historisches Bewusstsein

Geschichtswerkstätten vor Ort, Gespräche mit ZeitzeugInnen im Fernsehen und im Schulunterricht: Dies sind einige Beispiele, die zeigen, dass der „Blick zurück“ einen anderen Stellenwert erhalten und neue Formen angenommen hat. Was und wie erinnern wir und letztendlich warum? Welche Wege finden ZeitzeugInnen, um Erlebtes zu verarbeiten und weiter zu geben? Wir wollen im Seminar diesen individuellen und öffentlichen Formen der Erinnerungsarbeit nachspüren.

Termin: 8.3. - 10.3.

(Mit Exkursion zum Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände in Nürnberg)

Teilnahmebeitrag: € 92,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 137311 / 1002

Nein zu Hitler! Sozialdemokratie und Freie Gewerkschaften in Verfolgung, Widerstand und Exil 1933-1945

Ausstellung in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung
Ort: Lohr am Main

Termin: 12.4. - 23.4.

Teilnahmebeitrag: kostenlos

Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214

Seminar-Nr.: 137537 / 1502

Forum Frankenwarte: Hitlers Arzt Karl Brandt – Medizin im Dritten Reich

Vortrag

Termin: 15.6.

Teilnahmebeitrag: € 3,00

Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214

Seminar-Nr.: 137543 / 2405

Handlungsspielräume.

Frauen zwischen Mitläufertum und Täterschaft im NS-System

Während die Nachkriegsgesellschaft Frauen nicht als Mitverantwortliche für die NS-Verbrechen ansah, weitet sich gegenwärtig der Blick. Das national-sozialistische Regime war in vielfältiger Weise auf Frauen angewiesen. Im Gedenken an den Widerstand des 20. Juli 1944 dient die Veranstaltung der Auseinandersetzung mit Verhaltens- und Rollenmustern von Frauen und daraus resultierenden Folgen für die Gegenwart.

Termin: 20.7.

Abendveranstaltung in Kooperation mit der Frauenbeauftragten der Stadt Würzburg und der Kreisau-Initiative Würzburg e.V.

Teilnahmebeitrag: auf Anfrage

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 137313 / 2902

Was die Nation erregte – Politische Skandale in der Bundesrepublik

Beim Streifzug durch die Skandalgeschichte der deutschen Nachkriegszeit werden die jeweiligen Ursachen und Hintergründe, vor allem aber die (Nicht-)Konsequenzen von politischen Skandalen erörtert, um letztlich die Frage beantworten zu können: Ist der Demokratie in der Bundesrepublik nachhaltig Schaden zugefügt worden – beispielsweise in Form von steigender Politikverdrossenheit und sinkender Wahlbeteiligung – oder wurden die Selbstreinigungskräfte des politischen Systems gestärkt?

Termin: 15.9. - 17.9.

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137240 / 3702

Willy Brandt. Ein politisches Leben 1913-1992

Ausstellung in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Diese Ausstellung ist dem politischen Leben und Wirken von Willy Brandt gewidmet. In seiner Person spiegeln sich die Wechselfälle und Widersprüche der deutschen Geschichte im 20. Jahrhundert. Mit Texten und Bildern wird das politische Werk Willy Brandts – auch aus Sicht vieler Zeitzeugen – in dieser Ausstellung gezeigt.

Termin: 4.10. - 24.10.

Teilnahmebeitrag: kostenlos

Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214

Seminar-Nr.: 137547 / 4004

Die Europäische Union vor neuen Herausforderungen

In Deutschland gibt es nach wie vor große Skepsis gegenüber der EU mit inzwischen 27 Staaten: Finanzielle Lasten, „Regulierungswut“, Demokratie-Defizite und nicht zuletzt den Erweiterungsprozess der letzten Jahre. Doch ist dies alles? Einen genaueren und differenzierenden Einblick in Geschichte und Funktionsweise der EU und ihrer Institutionen gibt dieses Seminar und zieht knapp ein Jahr nach der Europawahl Bilanz, diskutiert bisherige Erfolge und gegenwärtige Herausforderungen.

Termin: 15.3. - 19.3.

Teilnahmebeitrag: € 158,00
 Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340
 Seminar-Nr.: 137186 / 1102

Russland – die neue alte Weltmacht?

Unter der Doppelspitze Putin und Medwedew demonstriert Russland wieder ein neues Selbstbewusstsein. In der internationalen Politik werden eigene Akzente gesetzt. Dabei ist ein enges Verhältnis zu Deutschland wichtig, besonders nach der internationalen Finanz- und Wirtschaftskrise. In diesem Seminar beleuchten wir die jüngere Geschichte, Politik und Wirtschaft des Landes und die Beziehungen zu Deutschland. Nicht zuletzt wird die aktuelle Entwicklung im Kaukasus thematisiert.

Termin: 19.4. - 21.4.

Teilnahmebeitrag: € 87,00
 Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340
 Seminar-Nr.: 137212 / 1605

Forum Frankenwarte: Wieviel Recht darf's denn sein? Wie leben Minderheiten in Rumänien und Deutschland?

Wie steht es um die Teilhabe von Minderheiten in alten und neuen EU-Ländern? Welche Rechte hat beispielsweise die ethnische Minderheit der Ungarn im Vergleich zur türkischen oder türkisch-stämmigen Bevölkerung Deutschlands? Junge Menschen aus beiden Ländern und Gruppen stellen ihre Erfahrungen vor.

Termin: 3.5.

Teilnahmebeitrag: € 3,00
 Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214
 Seminar-Nr.: 137540 / 1804

Wie tickt die EU?

Viele heutige SchülerInnen dürfen an den nächsten Wahlen zum EU-Parlament in vier Jahren teilnehmen. Grund genug den SchülerInnen die Möglichkeit zu geben, die Zusammensetzung und die Entscheidungswege dieser Institution in einem Planspiel hautnah zu erleben. Nach einer Einleitung in den geschichtlichen und systematischen Hintergrund spielen die SchülerInnen ranghohe PolitikerInnen und diskutieren über die Zukunftsfragen von Europa und ihrem Land.

Termin: 11.5.

Teilnahmebeitrag: € 5,00
 Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214
 Seminar-Nr.: 137126 / 1902

Was bringt Europa ihren BürgerInnen? Teil 2

Neben der Europäischen Union stellt der Europarat ein wichtiges, wenn auch in der Öffentlichkeit wenig wahrgenommenes Gremium dar. Wir wollen zeigen, welchen Beitrag der Europarat zur Achtung und Durchsetzung von Frauenrechten und Gleichberechtigung leistet. Das Seminar will den Blick öffnen für die Belange von Frauen und deren Interessenvertretung in den 47 Europarats-Mitgliedstaaten.

Termin: 21.6. - 23.6.

Seminar für Frauen in Kooperation mit der FAM – Frauenakademie München e.V.
 (Mit Exkursion zum Europarat nach Strasbourg)

Teilnahmebeitrag: € 110,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137207 / 2501

Polen und Deutsche im Dialog: „Bewusste Europäer“ – Wie gestalten wir die Europäische Union der Zukunft?

Der Blick in die Vergangenheit kann auch positive Entwicklungen erkennbar machen: Die Integrationsgeschichte der EU mit deren Erweiterungsetappen ermöglicht es, dass Deutsche und Polen gemeinsam am europäischen Haus bauen können. Das Seminar lädt ein, europäische Organisationen und Strukturen zu ergünden mit dem Ziel, die europäische Idee im Alltag der Menschen sichtbar zu machen.

Termin: 4.7. - 9.7.

Seminar in Kooperation mit der Stiftung für Internationale Bildung, Wroclaw.
 (Mit Besuch des Europäischen Parlaments in Strasbourg)

Teilnahmebeitrag: € 165,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137208 / 2603

Planspiel Europa für Lehrkräfte

Im Juni vergangenen Jahres wurde das Europäische Parlament zum siebten Mal neu konstituiert. Dass diese Institution von enormer Wichtigkeit für die politische Zukunft ist, ist klar. Doch wie regiert sie? Wie spielt sie mit den weiteren Institutionen der EU zusammen? Welchen Einfluss hat das Parlament wirklich und welche Entscheidungswege gehen EU-Beschlüsse, bis sie bei den BürgerInnen ankommen? Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an Lehrkräfte aller Schulen und möchte sowohl einen Einblick in die didaktische Methode des Planspiels, als auch einen exemplarischen Zugang zur inhaltlichen Arbeit der EU geben.

Termin: 27.9. - 28.9.

Teilnahmebeitrag: € 50,00

Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214

Seminar-Nr.: 137121 / 3907

Italien – ein EU-Land voller Widersprüche

Italien kennen lernen – jenseits der populären, aber verzerrenden Klischees eines Landes von Pizza und „dolce vita“, Mafia und politischem Chaos. Das Seminar skizziert die jüngere Geschichte Italiens, seine Beziehungen zu Deutschland, der Gesellschaft, Wirtschaft und widersprüchlichen Politik. Gerade hier wirft nicht zuletzt das Agieren des Medienmoguls und Ministerpräsidenten Silvio Berlusconi spannende Fragen nach der zukünftigen Entwicklung dieses EU-Nachbarlandes auf.

Termin: 15.11. - 19.11.

Teilnahmebeitrag: € 158,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137299 / 4601

Schafft die Türkei den Sprung in die EU? Ein Land auf dem Weg nach Europa

Mit dem türkischen Anatolien verbinden viele Deutsche Rückständigkeit und Unterentwicklung; Antalya oder Istanbul hingegen sind für viele ein modernes und beliebtes Urlaubsziel. Doch die Frage nach der Zugehörigkeit der Türkei zu Europa löst bei vielen Deutschen gemischte Gefühle aus. Neben Informationen zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in der Türkischen Republik diskutieren im Seminar auch türkische MitbürgerInnen über die deutsche Einwanderungsgesellschaft.

Termin: 29.11. - 3.12.

Teilnahmebeitrag: € 158,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137302 / 4803

Iran – 30 Jahre nach der Revolution: Was nun?

Eine Diktatur der Theokraten und ein scheinbar willenloses Volk? Einen Widerstand von nicht zu erahnendem Ausmaß und von Zehntausenden Menschen beobachtete die Weltöffentlichkeit nach den Präsidentschaftswahlen in 2009. Dieses Seminar kommt den dramatischen Entwicklungen der vergangenen Monate, aber auch der letzten hundert Jahre auf die Spur und blickt in die Zukunft des Mullah-Staates im inneren wie auch im internationalen Kontext.

Termin: 15.3. - 17.3.

Teilnahmebeitrag: € 87,00
 Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340
 Seminar-Nr.: 137215 / 1103

Unüberbrückbarer Abgrund?**Konfliktbewältigung und Versöhnung zwischen Israelis und Palästinensern**

Hamas in Gaza, die Fatah-Regierung im besetzten Westjordanland auf der einen, die demokratisch legitimierte, rechts-nationalistische Regierung in Israel auf der anderen Seite: Ein Interessensausgleich in naher Zukunft scheint undenkbar. Umso wichtiger werden vertrauensbildende Verständigungsprojekte von Israelis und Palästinensern. Einige Beispiele stehen im Mittelpunkt des Seminars.

Termin: 30.4. - 2.5.

Teilnahmebeitrag: € 87,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137312 / 1701

Namibia – 20 Jahre Unabhängigkeit

20 Jahre nach seiner Unabhängigkeit kann sich Namibia seiner politischen Stabilität und seines konstanten wirtschaftlichen Wachstums rühmen, doch steht das Land auch vor großen politischen und sozialen Herausforderungen. Die demokratische Kultur wird auf eine harte Probe gestellt, die Landverteilung stellt weiterhin einen Unsicherheitsfaktor dar, die HIV-Pandemie verstärkt die Armut. Wir blicken auf die aktuellen Entwicklungen, die Parlamentswahl 2009 und die deutsch-namibischen Beziehungen.

Termin: 21.5. - 23.5.**Ein Seminar in Kooperation mit der Initiative Südliches Afrika (INISA) e.V.**

Teilnahmebeitrag: € 80,00
 Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340
 Seminar-Nr.: 137227 / 2002

Afghanistan – Ewiger Zankapfel der Weltgemeinschaft?

Afghanistan und Deutschland trennen viele tausend geographische Kilometer; seit dem immer komplizierter werdenden Bundeswehreininsatz sind sich die beiden Staaten in den Augen vieler deutscher BürgerInnen näher als gewollt, auch wenn sie traditionell ein gutes Verhältnis zueinander pflegen. Wie sind die Interessen der Weltgemeinschaft, die seit langer Zeit massiven Einfluss auf die Entwicklungen am Hindukusch ausüben? Das Seminar gibt erklärende und auch weniger bekannte Einblicke in ein Land von unfreiwilliger globaler Bedeutung.

Termin: 14.6. - 16.6.

Teilnahmebeitrag: € 87,00
 Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340
 Seminar-Nr.: 137234 / 2402

Frieden und Sicherheit – Deutschlands Beitrag

Welche Rolle kann Deutschland im 21. Jahrhundert zum Erhalt von Frieden und Sicherheit spielen? Wie kann die Bundeswehr dieser Rolle gerecht werden? Welche außenpolitischen Weichenstellungen müssen dazu vorgenommen werden? Diesen Fragen will diese Fachtagung für VertreterInnen aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Politik nachgehen.

Termin: 25.6. - 26.6.

Teilnahmebeitrag: auf Anfrage
 Kontakt: Margarete.Grzegorzczuk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214
 Seminar-Nr.: 137545 / 2504

Pakistan – Afghanistan – Iran: Ein Triumvirat?

In jüngerer Zeit haben sowohl der Iran als auch Pakistan verstärkt Interesse an Afghanistan entwickelt: Hier spielt die militärische Atomtechnologie eine Rolle, dort Erdgas. Die Staaten kämpfen offiziell gegen den afghanischen Drogenhandel. Doch verfolgen Pakistan und Iran weitere Interessen in dem kriegsgeschundenen Land. Auch versucht die NATO den Iran für eine besondere Rolle gegenüber Afghanistan zu gewinnen. Das Seminar entwirrt die Verflechtungen der Dreiecksbeziehung und blickt in die nahe Zukunft mit möglichen regionalen und globalen Konsequenzen.

Termin: 27.9. - 29.9.

Teilnahmebeitrag: € 87,00
 Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340
 Seminar-Nr.: 137243 / 3903

„Yes we can“? – Die USA nach zwei Jahren Präsidentschaft Barack Obama

„Halbzeit“ der Präsidentschaft Barack Obamas: Wir unterziehen die US-amerikanische Außen- und Innenpolitik einer kritischen Analyse: die Reaktion auf die Wirtschafts- und Finanzkrise, Arm und Reich, Bemühungen um eine Reform des teuren und unsozialen Gesundheitswesens, ist die US-Außenpolitik friedlicher und für die internationalen Partner berechenbarer geworden? Außerdem werden Geschichte, Politik, Wirtschaft und Kultur der (noch) größten Weltmacht USA dargestellt.

Termin: 18.10. - 22.10.

Teilnahmebeitrag: € 158,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137278 / 4203

NEU IM PROGRAMM:

„Wenn die Wale tanzen...“: Die beiden Koreas

Gewöhnlich bestimmen Japan und China unser Bild von Ostasien. Die koreanische Halbinsel hingegen kennen wir nur als Hort nuklearer Ambitionen (Nordkorea) oder als Produktionsstandort günstiger Automobile und Unterhaltungselektronik (Südkorea). Dieses Seminar gibt Einblicke in die politischen, sozioökonomischen und kulturellen Aspekte beider Koreas und legt dar, warum die Stabilität auf der koreanischen Halbinsel global so wichtig ist.

Termin: auf Anfrage

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137187 / 0803

Der Kampf gegen die Straflosigkeit als Menschenrechtsaufgabe

Im Rahmen des Seminars werden die Grundlagen des Systems der Internationalen Strafverfolgung vermittelt und politische Zusammenhänge erläutert. Dies geschieht nicht nur theoretisch, sondern auch praktisch anhand aktueller Fallbeispiele.

Termin: 19.2. - 21.2.**Seminar in Kooperation mit Amnesty International.**

Teilnahmebeitrag: € 72,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 136894 / 00701

Nicht Gnade sondern Recht.**Rechtliche Grundlagen der Menschenrechtsarbeit**

Am 10. Dezember 1948 verabschiedete die Generalversammlung der Vereinten Nationen die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“. Damit legte die Weltgemeinschaft den Grundstein für ein ausdifferenziertes System zum Schutz der Menschenrechte. Anlass genug, Bilanz zu ziehen und sich genauer mit den rechtlichen Grundlagen der Menschenrechtsarbeit zu vertraut zu machen.

Termin: 9.4. - 11.4.**Seminar in Kooperation mit Amnesty International.**

Teilnahmebeitrag: € 72,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 136920 / 1401

Der Kampf gegen die Todesstrafe

Nichts verstößt so stark gegen die fundamentalen Menschenrechte wie die immer noch in zahlreichen Ländern der Welt praktizierte Todesstrafe. Die Vereinten Nationen haben die Staaten der Welt in einer wegweisenden Entscheidung zu einem sofortigen weltweiten Hinrichtungsstopp aufgerufen – jetzt geht es darum, diesen Hinrichtungsstopp auch wirksam umzusetzen. Das Seminar vermittelt grundlegende Informationen zum Kampf gegen die Todesstrafe und zeigt konkrete Möglichkeiten des Engagements auf.

Termin: 23.4. - 25.4.**Seminar in Kooperation mit Amnesty International.**

Teilnahmebeitrag: € 72,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 137123 / 1603

Rechte von Menschen in Slums

Weltweit leben mehr als eine Milliarde Menschen in Slums. Sie haben keinen oder nur eingeschränkten Zugang zu sauberem Wasser, zu Sanitäreinrichtungen wie Toiletten oder Abwasserentsorgung, leben in unsicheren und sehr beengten Wohnverhältnissen und müssen jederzeit Angst vor einer Zwangsräumung haben. Dieses Seminar stellt die bedrohliche Lage von Slumbewohnern dar und zeigt Möglichkeiten auf, wie wir konkret die Lebenssituation von Menschen in Slums verbessern können.

Termin: 28.5. - 30.5.**Seminar in Kooperation mit Amnesty International.**

Teilnahmebeitrag: € 72,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 137127 / 2103

Krisenherd Sudan –**Aktuelle Entwicklungen und die Situation der Menschenrechte**

Der Frieden mit dem Südsudan, die anhaltende Krise in Darfur, Spannungen im Nordsudan sowie die aktuelle Entwicklung nach den Wahlen: All das sind Themen, die die Lage der Menschenrechte im Sudan beeinflussen. Das Seminar bearbeitet diese Spannungsfelder aus der Perspektive der Menschenrechtsarbeit.

Termin: 18.6. - 20.6.**Seminar in Kooperation mit Amnesty International.**

Teilnahmebeitrag: € 72,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 137128 / 2401

Ökonomie und Ökologie – Lebensquelle Wasser

Längst ist Wasser ein wichtige Ressource geworden. Unser alltägliches Verbraucherverhalten und die Aufbereitung von Wasser zu verschiedenen Zwecken, die Nutzung der Wasserwege als Transportmöglichkeit, aber auch die internationalen Auseinandersetzungen um Wasserzugang und -nutzung stehen immer wieder im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie. Mehrere Exkursionen machen dies im Seminar hautnah erfahrbar.

Termin: 28.6. - 2.7.

Teilnahmebeitrag: € 165,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137235 / 2605

Die Europäische Union und Menschenrechte

Welche Rolle spielt das Thema Menschenrechte in den Politikbereichen der Europäischen Union? Wie ist die Menschenrechtsbilanz der EU in ihren Außen- und Innenbeziehungen? Wer sind die entscheidenden Akteure? Und welche Möglichkeiten gibt es, Einfluss auf die Förderung der Menschenrechte durch die EU auszuüben?

Termin: 2.7. - 4.7.**Seminar in Kooperation mit Amnesty International.**

Teilnahmebeitrag: € 72,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 137193 / 2602

Konflikte lösen – Über erfolgreiche Konfliktprävention

Wir lesen täglich über gewaltsame Konflikte und zerstörende Kriege und fühlen uns angesichts solcher Berichte oft machtlos. Dabei gibt es zahlreiche Ansätze der zivilen Konfliktbearbeitung und auch positive Berichte über beigelegte Konflikte. Zusammen mit Amnesty International möchte dieses Seminar die Best Practice erforschen und anhand von Länderbeispielen genauer ergründen, was die Erfolgskriterien einer gelungenen Konfliktbearbeitung sind.

Termin: 16.7. - 18.7.

Teilnahmebeitrag: € 72,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 137230 / 2801

Asyl Einführungsseminar

Flüchtlinge brauchen Schutz – aber wie? Dieses Einführungsseminar in die Asylrechtspraxis gibt einen Überblick über die Voraussetzungen zur Gewährung des Asylrechtes, des Flüchtlingschutzes und sonstigen Abschiebeschutzes. Darüber hinaus werden weitere wichtige Elemente des Ausländerrechtes dargestellt.

Termin: 10.9. - 12.9.**Seminar in Kooperation mit Amnesty International.**

Teilnahmebeitrag: € 72,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 137308 / 3803

Die Asylpolitik der EU

Das deutsche Asyl- und Ausländerrecht wird zunehmend bestimmt durch europäische Vereinbarungen und Richtlinienabkommen. Dieses Seminar wendet sich an in der Flüchtlingsarbeit Engagierte, die sich nicht nur über die deutsche Flüchtlingspolitik, sondern auch über die europäischen Entwicklungen informieren möchten.

Termin: 1.10. - 3.10.**Seminar in Kooperation mit Amnesty International.**

Teilnahmebeitrag: € 72,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 137236 / 3902

Klimawandel und Ressourcennutzung – Wie kann ein zukünftiges Zusammenleben von Menschen und Kulturen gelingen?

Sowohl der Klimawandel als auch die knapper werdenden Energie-Ressourcen stellen die Menschheit vor große Herausforderungen. Wie unterscheidet sich der Umgang mit diesem Problem zwischen den Kulturen? Wie könnte ein lebenswertes Mit- und Nebeneinander unter diesen Umständen organisiert werden? Hierzu liefert das Seminar Informationen, erarbeitet thematische Vertiefungen, zeigt Lösungsstrategien auf und diskutiert diese.

Termin: 11.10. - 15.10.**Seminar in Kooperation mit dem Sozialwerk des Bundes.**

Teilnahmebeitrag: € 170,00 / Kind: € 100,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137331 / 4104

Ökonomie und Ökologie – Lebensquelle Wasser

Längst ist Wasser ein wichtige Ressource geworden. Unser alltägliches Verbraucherverhalten und die Aufbereitung von Wasser zu verschiedenen Zwecken, die Nutzung der Wasserwege als Transportmöglichkeit, aber auch die internationalen Auseinandersetzungen um Wasserzugang und -nutzung stehen immer wieder im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie. Mehrere Exkursionen machen dies im Seminar hautnah erfahrbar.

Termin: 18.10. - 22.10.

Teilnahmebeitrag 165,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137279 / 4204

Forum Frankenwarte: Öko-Apokalyptik – Weltuntergangsstimmung oder nachhaltige Umweltpolitik?

Effizientes Wirtschaften, Ressourcenschonung und dennoch Wachstum und Wohlstand für die Bevölkerungen in den ärmsten Ländern dieser Erde? Faktor vier hieß die Formel, mit der engagierte Wissenschaftler und Politiker wie Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker für eine nachhaltige ökologische Politik gekämpft haben. An diesem Abend geht Prof. von Weizsäcker auf Ansätze einer zukunftsorientierten Umweltpolitik ein.

Termin: 20.10.**Forum Frankenwarte in Kooperation mit dem Matthias-Ehrenfried-Haus Würzburg.**

Teilnahmebeitrag: € 3,50

Kontakt: Margarete.Grzegorzcyk@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-214

Seminar-Nr.: 137549 / 4207

Menschenrechte und wirtschaftliche Aktivitäten – Mehr Chancen oder mehr Risiken?

Die wirtschaftliche Globalisierung hat den Blick der Öffentlichkeit zunehmend auf das Verhalten international agierender Unternehmen gelenkt. Im Seminar werden die Auswirkungen dieser Form von Unternehmenstätigkeit auf die Menschenrechte aufgezeigt und Instrumente für menschenrechtsorientiertes Verhalten der Wirtschaft dargestellt. Ergänzend sollen Handlungsmöglichkeiten, Perspektiven, aber auch die Grenzen zivilgesellschaftlichen Engagements in diesem Themenfeld erarbeitet werden.

Termin: 29.10. - 31.10.**Seminar in Kooperation mit Amnesty International.**

Teilnahmebeitrag: € 72,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 137353 / 4304

Migrantenmedien – Ressource oder Hindernis für lokale Integrationsprozesse?

Dieses Seminar analysiert die Rolle von MigrantInnen als Mediennutzer, aber auch als Medien-„Objekte“. Wohin lenken die migrantischen Medien in Deutschland den Blick, wenn es um die umstrittene Debatte des Integrationsprozesses geht? Wie wird das Leben von MigrantInnen hierzulande von und in deutschen Medien dargestellt? Das Seminar blickt auf diese Entwicklung in den deutschen und ausländischen Medien.

Termin: 1.3. - 3.3.

Seminar in Kooperation mit dem Verein für Sozialplanung (VSOP) e.V.

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137190 / 0902

Forum Frankenwarte: Musliminnen und Muslime als Medienobjekte

Islam und MuslimInnen sind immer wieder Thema in öffentlichen Debatten und Medien. Sie selbst und ihre Anliegen scheinen jedoch häufig weniger von Interesse zu sein. Immer wieder erfüllen sie die Funktion einer Negativschablone und erscheinen oft als nicht selbstbestimmt – vor allem die muslimische Frau. Welche Folgen diese Mediendarstellung für MuslimInnen, aber auch für die Gesamtgesellschaft hat, wird an diesem Abend erörtert.

Termin: 2.3.

**Vortrag von Dr. Sabine Schiffer,
Leiterin des Instituts für Medienverantwortung, Erlangen.**

Teilnahmebeitrag: € 3,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137191 / 0903

Von der Heimat nach Zuhause – Migration und Integration

Wenn Menschen dauerhaft ihren Wohnsitz ändern, stehen dahinter die verschiedensten Motivationen und Lebensumstände. Oft stehen sowohl die Betroffenen selbst, als auch deren „neue Nachbarn“ vor großen Umstellungen. In diesem Seminar wollen wir uns mit diesen beiden Facetten des „Umzugs“ beschäftigen: Warum verlassen Menschen ihr Heimatland und was geschieht auf dem Weg zu einem neuen Heimatgefühl? Wie stellt sich dieser „Umzug“ für den Migranten/ die Migrantin und wie für die „neuen Nachbarn“ dar?

Termin: 6.4. - 9.4.

Ein Seminar in Kooperation mit dem Sozialwerk des Bundes.

Teilnahmebeitrag: € 170,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137120 / 1402

Auf Augenhöhe – Integration von und mit MigrantInnen als kommunale Aufgabe

Integration geschieht in den Kommunen, von Mensch zu Mensch. Öffentliche Einrichtungen, Organisationen, Verbände und AkteurInnen befassen sich intensiv mit aktiver Integration und arbeiten an sprachlicher und beruflicher Förderung, Förderung von Anerkennung und Gemeinschaftsgefühl. Dieses Seminar gibt zu bestimmten Themenfeldern motivierende bundesweite Beispiele, wie Integrationsarbeit effizient und auf Augenhöhe angesetzt werden kann – ohne „rosarote Brille“ oder „Schwarzmalerei“.

Termin: 11.10. - 13.10.

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137244 / 4103

„Kompetenzen stärken, Potenziale nutzen!“ – Berufliche Ausbildung von Migrantinnen und Migranten in Deutschland

Diese Tagung mit fachkundigen VertreterInnen aus Forschung, Politik und Praxis bietet MultiplikatorInnen und Interessierten im Bereich der beruflichen Ausbildung von und mit MigrantInnen ein Forum für Diskussionen und erarbeitet Handlungsansätze für eine bessere berufliche Integration.

Termin: 3.11. - 4.11.

Teilnahmebeitrag: € 118,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137303 / 4402

Forum Frankenwarte: Der Koran neu gelesen – Feministische Interpretationen

Aufbruch vom Patriarchat – Auseinandersetzung mit Gleichberechtigung. Die islamische Religion wird häufig zur Legitimation von Frauendiskriminierung instrumentalisiert und damit für machtpolitische Zwecke bis hin zur Unterdrückung und Gewalt eingesetzt. Umso wichtiger ist es, das Leid der Betroffenen ernst zu nehmen und alternative Lesarten der „heiligen Quellen“ des Islam aufzuzeigen. In dieser Abendveranstaltung wird ein feministisch-aufklärerischer Interpretationsansatz dargestellt.

Termin: 10.11.

Teilnahmebeitrag: € 3,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137293 / 4502

Gemeinschaftliche Wohnprojekte: Von der Planung bis zur Finanzierung

Nach der Analyse von den Bedürfnissen, gemeinschaftlichen Zielen und Kosten muss eine geeignete Finanzstruktur für das Wohnprojekt erarbeitet werden. Das Seminar gibt neben Bausteinen der Finanzierung auch eine Einführung in die Grundprinzipien der Kostenermittlung und des Kostencontrollings.

Termin: 4.2. - 5.2.**Fachseminar für Profis im gemeinschaftlichen Wohnen in Kooperation mit der Stiftung trias, Gemeinnützige Stiftung für Boden, Ökologie und Wohnen.**

Teilnahmebeitrag: € 190,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137260 / 0507

**Sexarbeit und Sexualmoral –
Entwürfe zum Umgang mit Sexualität in der Gesellschaft**

Vor dem Hintergrund der aktuellen Entwicklung (z.B. Prostitutionsgesetz 2002) werden Ideen für die zukünftige gesellschaftliche Integration der Sexarbeiterbranche entwickelt. Zwischen politisch notwendigen Grenzziehungen und privater Doppelmoral gilt es neue Kommunikationswege zu entwickeln und dazu beizutragen, das „älteste Gewerbe der Welt“ auf einen aktuellen und fairen Stand zu bringen. Die Teilnahme ermöglicht auch eine erste persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Sexarbeit.

Termin: 11.2. - 14.2.

Teilnahmebeitrag: € 136,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137116 / 0603

„ ... als wären wir so!“**Die Renaissance der Rollenbilder in der Supermodel-Ära**

Ein Abend, gewidmet dem Internationalen Frauentag in Kooperation mit ver.di Frauen Würzburg und der Arbeitsgemeinschaft Würzburger Frauen und Frauenorganisationen (AWF). Welche Frauenbilder haben wir – und woher? Gerade heute, wo es aus der Mode gekommen scheint, Rollenbilder in den Medien oder der Werbung zu diskutieren, ist eine solche Debatte interessant! Dem Vortrag mit Diskussion mit Marion Böker folgt mit der Künstlerin Brigitte Obermeier das Solo-Frauen-Theaterstück „Wart amal!“

Termin: 6.3.**Ort: Felix-Fechenbach-Haus in Würzburg**

Teilnahmebeitrag: € 12,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137268 / 0905

**Gender Mainstreaming – Kommunikation ist (fast) alles.
Strategien, Argumente, Instrumente**

Gender Mainstreaming zielt auf die Herstellung gleichwertiger Geschlechtervielfalt in Organisationen. Wie lässt sich hierfür der Nutzen verdeutlichen? Welche Begriffe sind hilfreich, welche hinderlich? Wo mit der Umsetzung beginnen und auf welche Art? Das praxisnahe Seminar mit Dr. Peter Döge zeigt Angebote auf, die auf dem Ansatz und den Erfahrungen mit Gender Mainstreaming in der Landesverwaltung des Freistaates Thüringen beruhen.

Termin: 22.4. - 23.4.**Fachtagung in Erfurt in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung Erfurt.**

Teilnahmebeitrag: € 100,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137270 / 1606

**Leben in Gemeinschaften –
Menschen auf der Suche nach alternativen Wohnformen**

Nicht nur gesellschaftlich, sondern auch politisch steigt das Interesse an alternativen Wohnformen – wenn auch aus unterschiedlichen Motiven. Ein gelingendes Leben in Gemeinschaften setzt jedoch nicht nur geeignete Rahmenbedingungen voraus. Dieses Seminar widmet sich den sozialen Kompetenzen mittels gruppenspezifischer Übungen und Spiele.

Termin: 11.6. - 13.6.

Teilnahmebeitrag: € 190,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137267 / 2304

Frauen in Leitungspositionen in Politik, Ehrenamt und Beruf

Frauen in Leitungsrollen sehen sich vielfältigen Erwartungen ausgesetzt. Gesellschaftliche Normen und die weibliche Sozialisation stehen Frauen bei der Wahrnehmung bestimmter Anteile der Führungsaufgabe bisweilen im Wege. Ziel dieses Seminars ist, anhand von theoretischen Impulsen, Fallbesprechungen und praktischen Übungen das professionelle Handeln als Leitung zu reflektieren, eigene Handlungsspielräume zu erweitern und so die Identität als weibliche Führungskraft zu stärken.

Termin: 12.6. - 13.6.**Seminar zur Stärkung der weiblichen Führungsidentität.**

Teilnahmebeitrag: € 125,00
 Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340
 Seminar-Nr.: 137231 / 2302

Wie wir im Alter leben wollen: Versorgung und Pflege im Stadtteil

Wie setzen wir uns als Gesellschaft, als Angehörige und auch ganz persönlich mit den Bedürfnissen und den Herausforderungen bei Hilfs- und Pflegebedürftigkeit auseinander? Die vertraute Umgebung wird ein zunehmend wichtiger Orientierungspunkt und Anker im Leben. Neben traditionellen Angeboten gibt es bereits VordenkerInnen und PraktikerInnen von selbstgestalteten Versorgungsnetzen. Von diesem Erfahrungsschatz kann profitiert werden.

Termin: 23.6. - 25.6.

Seminar in Kooperation mit den Städten Dreieich, Rödermark und Langen.

Teilnahmebeitrag: € 87,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137277 / 2502

Gender-Mainstreaming – aktiv umgesetzt

Wie kann ich Gender Mainstreaming in meiner Organisation, Verwaltung oder meinem Verband erfolgreich umsetzen? Was ist zu beachten? Welche Umsetzungsstrategien gibt es? Im Seminar werden die wichtigsten methodischen Grundlagen vermittelt und die Umsetzung anhand konkreter Fallbeispiele geübt.

Termin: 26.7. - 27.7.

Ein Grundlagenseminar.
 (Mit begleitendem Kinderprogramm)

Teilnahmebeitrag: € 120 / Kind: € 20,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137272 / 3001

Gesellschaftliche Teilhabe – altersbegrenzt?

Die Zielgruppe für viele Vereine, Verbände und Gemeinden sind die sogenannten „Jungen Alten“. Die Hochaltrigen, die über 80-Jährigen, finden als Zielgruppe weniger Beachtung, obwohl sie die Bevölkerungsgruppe ist, die am stärksten wächst. Schließen wir jene – bewusst oder unbewusst – vom gesellschaftlichen Leben aus? Wie müssen Aktivitäten gestaltet sein, um auch dieser Gruppe offen zu stehen? Hierüber lädt das Seminar zum Nachdenken ein.

Termin: 15.9. - 17.9.

Seminar in Kooperation mit den Städten Dreieich, Rödermark und Langen.

Teilnahmebeitrag: € 87,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137309 / 3704

Schwul-lesbische Gleichstellung: Bis hierher und wie weiter?!

Mit der Einführung der eingetragenen Lebenspartnerschaft und dem Inkrafttreten des Antidiskriminierungsgesetzes wurden in Deutschland wichtige Ziele auf dem Weg zur gesellschaftlichen und rechtlichen Anerkennung schwuler und lesbischer Menschen erreicht. Das Seminar zieht eine Bilanz der Erfolge, identifiziert Ziele und entwickelt Strategien im Engagement für die rechtliche, politische und gesellschaftliche Gleichstellung von Schwulen und Lesben.

Termin: 22.10. - 24.10.

Teilnahmebeitrag: € 87,00
 Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340
 Seminar-Nr.: 137280 / 4205

„Leben mit Demenz“:

Wie stellt sich unsere Gesellschaft dieser Herausforderung?

Den Chancen einer höheren Lebenserwartung stehen auch Risiken gegenüber: Was tun bei Demenz? Das Seminar möchte Berührungängste abbauen und durch das Aufzeigen von Best-Practice-Beispielen Wege für „demenzfreundliche Kommunen“ erschließen.

Termin: 10.11. - 12.11.

Teilnahmebeitrag: € 87,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137310 / 4503

Männlich, weiblich, queer ...

Männer und Frauen im Dialog über neue Wege, alte Klischees, Fortschritte und Widerstände

Das Ziel „Gleichstellung der Geschlechter“ ist vielen Frauen und immer mehr Männern ein wichtiges Anliegen. Manch positive Veränderung wurde erstritten und umgesetzt, aber geschlechterdemokratische Vorhaben in Institutionen oder in der Politik werden immer noch belächelt, ignoriert oder rufen Widerstände hervor. Im Dialog zwischen Frauen und Männern werden Diskussionsstände der Geschlechterforschung erörtert, Ergebnisse der 2. „Männerstudie“ diskutiert und mithilfe der Philosophie nach Lösungswegen gesucht.

Termin: 26.11. - 28.11.

In Kooperation mit der Kirchlichen Arbeitsstelle für Männer, Fulda.
 (Mit begleitendem Kinderprogramm)

Teilnahmebeitrag: € 87,00 / Kind: € 30,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137275 / 4703

Politischer Filmabend: Goodbye Bafana

Goodbye Bafana („Bafana“ heißt in der afrikanischen Sprache Xhosa „Freund“). Für den weißen Gefängniswärter James Gregory sind „Schwarze“ Menschen zweiter Klasse. Doch als er auf Robben Island der Wärter von Nelson Mandela wird, nimmt sein Leben einen unerwarteten Verlauf. Durch den Einfluss Mandelas geraten die Überzeugungen von Gregory ins Schwanken, bis er schließlich gegen ein Regime kämpft, dessen Unterstützer er zuvor war. Der Film basiert auf den Memoiren von James Gregory.

Termin: 4.3.

Teilnahmebeitrag: € 3,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137118 / 0901

20. Länderabend: Südafrika – Politik, Kultur und Kulinarisches

Neben positiven Errungenschaften im Bildungssektor oder der Volkswirtschaft steht Südafrika vor vielen Problemen: Kriminalität, Arbeitslosigkeit und Armut. Im Spiegel der Fußball-WM 2010 werden Politik und Gesellschaft an diesem Abend beleuchtet, aber auch die traditionell südafrikanische Cuisine, zu der wir Sie einladen. Ein kultureller Teil rundet den vorsommerlichen Abend auf der Frankenwarte ab.

Termin: 20.5.

Teilnahmebeitrag: € 25,00
 Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340
 Seminar-Nr.: 137224 / 2001

Was gibt dem Leben Sinn?

Orientierungslosigkeit, Politikverdrossenheit, Sinnverlust und Individualisierung. So sehr diese Begriffe zu Schlagworten verkommen sind, so sehr beinhalten sie einen Verweis auf etwas, das vielen Menschen fehlt. Die Frage „Was gibt dem Leben Sinn?“ ist alt und dennoch aktueller denn je. In diesem Seminar wollen wir uns auf eine moderne Suche nach Glauben und der sinnstiftenden Rolle von Religion begeben und uns fragen, ob die politische Organisation der Gesellschaft eines darüber hinausgehenden Glaubens bedarf.

Termin: 25.5. - 27.5.

Teilnahmebeitrag: € 87,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137256 / 2104

Politischer Filmabend: Home

Über vier Milliarden Jahre herrschte auf der Erde ein empfindliches, aber stabiles Gleichgewicht. Weniger als 200.000 Jahre hat der Mensch gebraucht, um dieses Gleichgewicht vollkommen durcheinander zu bringen. „Home“ nimmt uns mit auf eine Reise vom tropischen Regenwald über die arktische See bis hin zu Großstädten wie Tokio, Dubai oder Lagos. Überwältigende Panoramen der Natur werden den Narben der Erde gegenüber gestellt.

Termin: 14.10.

Teilnahmebeitrag: € 3,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137351 / 4105

21. Länderabend: Bulgarien – Politik, Kultur und Kulinarisches

Die Akademie widmet sich der frisch in die Europäische Union eingetretenen Republik Bulgarien. Auf der herbstlichen Frankenwarte diskutieren wir mit Ihnen die aktuellen politischen Entwicklungen, laden Sie zu einem Streifzug durch die traditionelle Küche ein und zeigen Bulgarien von der vielfältigen kulturellen Seite.

Termin: 28.10.

Teilnahmebeitrag: € 25,00
 Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340
 Seminar-Nr.: 137283 / 4303

Musik in politischen Kontexten

Jazz, Rock'n'Roll, Metal, Punk und Techno – durch ihre Musik tragen MusikerInnen ihre Kritik an politischen Missständen in die Gesellschaft. Doch lässt sich diese Art des Protests aufrechterhalten, wenn Musik durch die Ökonomisierung der Gesellschaft und die rasante Verbreitung über das Internet selbst zum bloßen Konsumgut verkommt? In diesem Seminar wollen wir uns Widersprüchen und Kompromissen zwischen Kunst, Kommerz und politischem Protest auch akustisch annähern.

Termin: 15.11. - 17.11.

Teilnahmebeitrag: € 87,00
 Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333
 Seminar-Nr.: 137354 / 4602

Politischer Filmabend: Wem gehört das Heilige Land?

Entlang der israelischen Küste und in Galiläa schildert der Film „Wem gehört das heilige Land?“ das Kommen und Gehen der Völker und Eroberer. Den Besitzwechsel in der neueren Geschichte verdeutlichen die Siedlungsmuster von Aschkelon, Jaffa/Tel Aviv, Akko oder Kapharnaum und Nazareth. Der Film führt auch ins Kernland der Bibel, das heutige Westjordanland, und erläutert außerdem den politisch-historischen und religiösen Hintergrund des Streits zwischen Juden und Palästinensern.

Termin: 18.11.

Teilnahmebeitrag: € 3,00
 Kontakt: Christoph.Fischer@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-342
 Seminar-Nr.: 137355 / 4603

Lateinamerika: Aufbruch oder Abstieg?!

Lateinamerika ist ein großer Kontinent mit unzähligen kulturellen, politischen und gesellschaftlichen Facetten. Mehrere Staaten machen besonders in den letzten Jahren Schlagzeilen in der Weltpresse, da sie vermeintlich eine Transformation durchlaufen. Der Widerstand der zurzeit meist linken Regierungen wächst gegen die USA und ein neues Selbstbewusstsein vor allem in ökonomischer Hinsicht scheint sich zu firmieren. Dieses Seminar blickt auf die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklungen in Lateinamerika.

Termin: 19.7. - 23.7.

Teilnahmebeitrag: € 158,00

Kontakt: Carmen.Schmitt@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-340

Seminar-Nr.: 137239 / 2901

20 Jahre Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion

Mit Inkrafttreten des Vertrags über die Wirtschafts-, Währungs- und Sozialunion zum 1. Juli 1990 wird auf dem Gebiet der DDR die Deutsche Mark, die soziale Marktwirtschaft und das bundesdeutsche Versicherungssystem eingeführt. Auch 20 Jahre später wird dieser Schritt äußerst kontrovers bewertet. Das Seminar lädt ZeitzeugInnen nach Erfurt ein, um unterschiedliche Perspektiven kennen zu lernen als Hilfestellung für eine eigene Bilanzierung.

Termin: 27.9. - 29.9.

Seminar in Erfurt.

Teilnahmebeitrag: auf Anfrage

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 137249 / 3904

Wirtschaftspolitik zwischen Wunsch und Wirklichkeit

Das Bundestagswahlergebnis zeigte, dass sich in Deutschland klarer denn je zwei grundverschiedene wirtschaftspolitische Positionen gegenüberstehen: Während das eine Lager weiterhin immer weniger Staat favorisiert, sehen andere genau hierin die Ursache der Krise und fordern die radikale Umkehr. Das Seminar geht den beiden Paradigmen und ihrer Attraktivität nach. Wie ist unter den aktuellen Gegebenheiten ein „gesamtwirtschaftliches Optimum“ auszuloten?

Termin: 18.10. - 20.10.

Teilnahmebeitrag: € 87,00

Kontakt: Thea.Momper@frankenwarte.de, ☎ 0931 80464-333

Seminar-Nr.: 137252 / 4202

- Würzburg | 11. - 15.1. Moderieren und Leiten**
- Würzburg | 18. - 21.3. Partnerorientierte Gesprächs- und Verhandlungsführung**
- Würzburg | 16. - 18.4. Verhandlungstraining intensiv**
- Würzburg | 26. - 30.4. Wissensmanagement-Prozesse entwickeln**
- Würzburg | 30.4. - 2.5. Interviews geben**
- Würzburg | 28. - 30.5. Projekte professionell starten**
- Würzburg | 9. - 11.07. Partizipationsverfahren – Mit interaktiven Methoden zu mehr Beteiligung**
- Würzburg | 3. - 5.9. Visuelle Kommunikation**
- Würzburg | 10. - 12.9. Schreibwerkstatt**
- Würzburg | 11. - 13.10. Führungsbeziehungen gestalten**
- Würzburg | 25. - 27.10. Systemische Organisationsaufstellung**
- Würzburg | 29. - 31.10. Präsentationstraining**
- Würzburg | 19. - 21.11. Veranstaltungsdesign**
- Würzburg | 26. - 28.11. Strategische Kommunikation im Internet – Neue Wege der Öffentlichkeitsarbeit durch Web 2.0**
- Würzburg | 6. - 10.12. Rhetorik Basis**

Informationen zur Anmeldung und den Teilnahmebedingungen zu den Seminaren der Akademie Management und Politik erhalten Sie bei:

**Friedrich-Ebert-Stiftung
Akademie Management und Politik**
Katrin Matuschek/Heidi Gisevius/
Sabine Schöneiseffen/Stefanie Sieger
53170 Bonn

Tel.: 0228 883-7123
Fax: 0228 883-9223
E-Mail: mupinfo@fes.de
Internet: www.fes-mup.de

Ein Kompass in bewegten Zeiten: Die Akademie für Soziale Demokratie

Die Akademie für Soziale Demokratie ist ein Beratungs- und Qualifizierungsprojekt der Friedrich-Ebert-Stiftung, das politisch Interessierten und Engagierten die Möglichkeit zum Austausch über die Prinzipien, Werte und Ziele Sozialer Demokratie bietet und Raum zur Reflexion und Vergewisserung des eigenen politischen Handelns schafft.
www.fes-soziale-demokratie.de

Würzburg | 5. - 7. März 2010

Staat, Bürgergesellschaft und Soziale Demokratie

Kurz und kompakt:

- Primat der Politik
- Solidarische vs. liberale Bürgergesellschaft
- Verhältnis von Staat, Markt und Wirtschaft

Würzburg | 18. - 20. Juni 2010

Integration, Zuwanderung und Soziale Demokratie

Kurz und kompakt:

- Grundlagen der Integrationspolitik
- Wechselseitige Anerkennung in der Praxis
- Soziale Demokratie und Kultureller Pluralismus
- Gleichberechtigte Teilhabe und gemeinsame Bürgerschaft

Würzburg | 19. - 21. November 2010

Grundlagen der Sozialen Demokratie

Kurz und kompakt:

- Libertäre Demokratie vs. Soziale Demokratie
- Menschenbild der Sozialen Demokratie
- Bürgerliche, ökonomische, soziale und kulturelle Menschenrechte
- Praxisbeispiele Sozialer Demokratie

Beratung:

Dr. Christian Krell
Friedrich-Ebert-Stiftung
53170 Bonn
Tel.: 0228 883-7111
Fax: 0228 883-9223
E-Mail: christian.krell@fes.de

Lesebücher:

Jochen Dahm
Friedrich-Ebert-Stiftung
53170 Bonn
Tel.: 0228 883-7106
Fax: 0228 883-9223
E-Mail: jochen.dahm@fes.de

Anmeldung und Information:

Verena Bach
Friedrich-Ebert-Stiftung
53170 Bonn
Tel.: 0228 883-7104
Fax: 0228 883-9223
E-Mail: verena.bach@fes.de

Karin Paffenholz
Friedrich-Ebert-Stiftung
Tel.: 0228 883-7122
Fax: 0228 883-9223
E-Mail: karin.paffenholz@fes.de



Seminare der JournalistenAkademie der Friedrich-Ebert-Stiftung

- Würzburg | 18. - 22.1.** **Die Kunst von Form und Inhalt:**
Journalistische Darstellungsformen mit Ulrike Schnellbach
- Würzburg | 3. - 7.5.** **Gewusst wie:**
Journalistisches Texten für Berufseinsteiger mit Ulrike Schnellbach
- Würzburg | 14. - 18.7.** **Mut zur Meinung:**
Der politische Kommentar mit Ulrike Schnellbach
- Würzburg | 22. - 24.11.** **Boulevard-Journalismus:**
Kleine Texte, große Wirkung mit Sascha Langenbach

Informationen zur Anmeldung und den Teilnahmebedingungen zu den Seminaren der JournalistenAkademie erhalten Sie bei:

Postanschrift:
**Friedrich-Ebert-Stiftung
JournalistenAkademie**
53170 Bonn

Tel.: 0228 883-7124
E-Mail: Marion.Wolf@fes.de

Tel.: 0228 883-7112
E-Mail: Indira.Kroemer@FES.de

Fax: 0228 883-9210
Internet: www.fes.de/journalistenakademie

KommunalAkademie Bayern der Friedrich-Ebert-Stiftung



Wenn Sie sich kommunalpolitisch engagieren möchten, bietet Ihnen die KommunalAkademie Bayern folgende Seminare in der Akademie Frankenwarte:

Würzburg | 23. - 24. Juli 2010 **3. Kommunalpolitische Sommerakademie**

17:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Referentin: Brigitta Stöber u.a.

Würzburg | 18. September 2010 **Öffentlichkeitsarbeit einmal anders – Internet und Kommunalpolitik**

09:30 Uhr bis 17:30 Uhr
Referentin: Alexandra Graßler

Würzburg | 8. - 10. Oktober 2010 **Wochenendseminar „Fit im kommunalen Ehrenamt“**

Beginn: 18:00 Uhr mit dem Abendessen, Ende: 13:00 Uhr mit dem Mittagessen
Gremienarbeit, Demographie, ÖA, Anträge stellen, Haushalt und Finanzen, Stadtplanung, Bürgerbeteiligung, Verhältnis Rat – Verwaltung – Bürger
Referentin: Brigitta Stöber

Informationen zur Anmeldung und den Teilnahmebedingungen der KommunalAkademie Bayern erhalten Sie bei:

**Friedrich-Ebert-Stiftung
KommunalAkademie Bayern**
Richard-Wagner-Straße 5
93055 Regensburg

Fax: 0941 795613
Tel.: 0941 467-1895

E-Mail: kommunalakademie-bayern@fes.de
Internet: www.kommunalakademie-bayern.de

Ihre Ansprechpartner:
Harald Zintl
Detlef Staude

Teilnahmebedingungen

Ihre Anmeldung kann mit der beiliegenden Karte oder per E-Mail direkt an die zuständige Sachbearbeiterin (s. Seminartext im Programm) erfolgen. Bitte melden Sie sich frühzeitig zur Veranstaltung an, da die Seminarplätze nach Anmeldereihenfolge vergeben werden. Ihre Angaben zu Beruf und Alter benötigen wir für die Beantragung bei der Bundeszentrale für Politische Bildung (s. Hinweis zum Datenschutz).

Die Anmeldebestätigung erhalten Sie nach Ihrer schriftlichen Anmeldung. Mit der Zahlung Ihres Teilnahmebeitrags wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Der Teilnahmebeitrag schließt Programm, Verpflegung (ohne Getränke) und – bei mehrtägigen Veranstaltungen – die Unterbringung im Zweibettzimmer ein, sofern nicht anders ausgewiesen. Der Beitrag ist unabhängig von der in Anspruch genommenen Leistung zu zahlen. EmpfängerInnen von Arbeitslosengeld II erhalten eine Ermäßigung von 50 % bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

Das Seminarprogramm mit dem detaillierten Ablauf senden wir Ihnen zusammen mit Hinweisen für Ihre Anreise vier bis sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu.

Ihre Anwesenheit während des gesamten Seminars ist Voraussetzung für Ihre Teilnahme. Dies gewährleistet eine sinnvolle und gute Zusammenarbeit in der Gruppe und ist eine Voraussetzung für die öffentliche Förderung.

Bildungs-/Sonderurlaub: Wenn Sie die Möglichkeit der Freistellung nach dem Bildungsurlaubsgesetz eines Bundeslandes, nach dem Betriebsverfassungsgesetz, nach dem Personalvertretungsgesetz oder den Sonderurlaub für Bundesbeamte nutzen möchten, informieren Sie uns bitte gleich bei Ihrer Anmeldung, spätestens **drei Monate vor Veranstaltungsbeginn**.

Ihre Unterbringung während mehrtägiger Veranstaltungen wird – wenn nicht anders ausgewiesen – durch die Akademie Frankenwarte organisiert. Informationen zu Tagungsort, Unterbringung sowie zu Ihrer Anreise erhalten Sie rechtzeitig mit den Veranstaltungsunterlagen. Im Teilnahmebeitrag enthalten ist bei mehrtägigen Veranstaltungen im Regelfall die Verpflegung (ohne Getränke) sowie die Unterbringung in einem Zweibettzimmer. Wenn Sie ein Einzelzimmer wünschen, teilen Sie uns dies bitte gleich

bei Ihrer Anmeldung mit. Einzelzimmer können in begrenzter Zahl gegen einen Aufpreis von € 15,00 pro Nacht zur Verfügung gestellt werden. Bitte informieren Sie uns auch dann, wenn Sie keine Unterbringung wünschen. Dies verringert nicht den Teilnahmebeitrag, da dieser unabhängig von den in Anspruch genommenen Leistungen gilt.

Die Gästezimmer der Akademie Frankenwarte sind Nichtraucher-Zimmer und mit Dusche/WC, Telefon, TV und Internet-Anschluss ausgestattet.

Wenn Sie bereits vor Seminarbeginn anreisen oder einige Tage Urlaub anhängen möchten, sprechen Sie uns an. Bei freier Zimmerkapazität ist die Übernachtung für SeminarteilnehmerInnen zu einem reduzierten Gästepreis möglich.

Anreise/Abreise: In der Regel dauern die Wochenendseminare von Montag 11.00 Uhr bis Freitag 14.00 Uhr. Die Wochenendseminare beginnen am Freitag um 18.00 Uhr und enden am Sonntag um 13.00 Uhr.

Ihre Stornierung muss schriftlich per Brief, Fax (0931 80464-44) oder Mail erfolgen. Erfolgt Ihre Absage bis zu zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn, entstehen Ihnen keine Kosten. Geht Ihre Absage später als zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn ein, behalten wir eine Stornogebühr von 50 % des Teilnahmebeitrages ein. Um die Stornogebühr zu vermeiden, besteht die Möglichkeit, eine/n geeignete/n ErsatzteilnehmerIn zu benennen. Bei Fernbleiben ohne vorherige Abmeldung bzw. Abmeldung erst am Anreisetag wird der volle Teilnahmebeitrag einbehalten.

Ausfall der Veranstaltung: Bei zu geringer Teilnehmerzahl oder in Fällen höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie zum frühestmöglichen Zeitpunkt informieren und den Teilnahmebeitrag zurückerstatten.

Haftung für Personen- und Sachschäden bei An- und Abreise sowie am Seminarort kann nicht übernommen werden.

Haustiere können nicht mitgebracht werden.

Datenschutz: Ihre Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) vom 27.1.1977 in der jeweils aktuellen Fassung und werden von uns entsprechend behandelt.

MEINE ANMELDUNG

Zu folgenden Seminaren melde ich mich an:

Termin	Seminar-Nr.	Kurztitel
_____	▶ _____	_____
_____	▶ _____	_____
_____	▶ _____	_____

Ich bin an folgenden Themen besonders interessiert:

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Engagement in Politik und Zivilgesellschaft | <input type="checkbox"/> Menschenrechte, Ökologie und Klimawandel |
| <input type="checkbox"/> Gerechte Gesellschaft, Bildung und gute Arbeit | <input type="checkbox"/> Integration und Interkultureller Dialog |
| <input type="checkbox"/> Zeitgeschichte und Erinnerungsarbeit | <input type="checkbox"/> Generationengerechtigkeit und Geschlechterpolitik |
| <input type="checkbox"/> Europa gestalten | <input type="checkbox"/> Kulturpolitik und kulturelle Angebote |
| <input type="checkbox"/> Frieden und Sicherheit in einer multipolaren Welt | <input type="checkbox"/> Gerechte Wirtschaftsordnung in einer globalisierten Welt |

Darüber hinaus bitte ich um die Zusendung der

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Broschüre „Gute(s) Tage(n) in Würzburg“ | <input type="checkbox"/> Preisliste Tagungen |
|--|--|

Meine Adresse:

_____ Name

_____ Straße

_____ PLZ/Ort

_____ Beruf

_____ Geburtsjahr

_____ für Rückfragen: Telefon, Telefax oder E-Mail

Ihre Daten unterliegen dem Bundesdatenschutzgesetz vom 27.01.1977 in der jeweils gültigen Fassung und werden von uns entsprechend behandelt. Mit der Speicherung der angegebenen persönlichen Daten in der Adressdatei der Akademie Frankenwarte zur Bearbeitung meiner Anmeldung bin ich einverstanden:

_____ Datum/Unterschrift

Wir laden Sie ein.

Wenn Sie Politik konkret mitgestalten, sich einmischen und sich dafür qualifizieren wollen oder Kreativität für Veränderung nutzen möchten, dann sind unsere Seminare, Tagungen und Gesprächsforen das richtige Angebot für Sie.

Soziale Gerechtigkeit und ökologische Verantwortung, Gleichberechtigung, internationale Solidarität und historische Aufarbeitung: für diese Schwerpunkte des Bildungsprogramms steht die **Gesellschaft für Politische Bildung e.V.** als Träger der Akademie Frankenwarte. Die Gesellschaft ist Mitglied im Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB).

...und so finden Sie uns...

MIT DER BAHN:

Würzburg ist Knotenpunkt der wichtigsten deutschen ICE/IC-Bahnstrecken; im Stundentakt verbinden Züge mit den großen Ballungszentren.

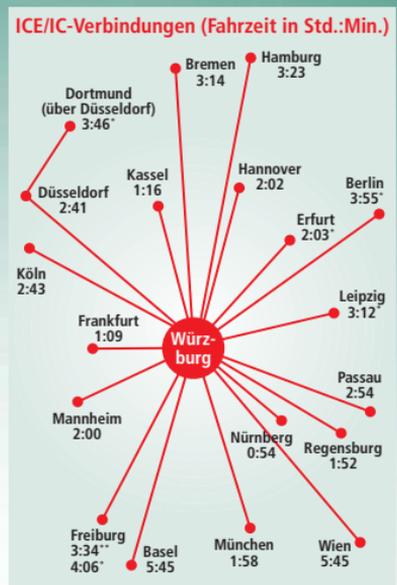
MIT DEM AUTO:

Bei Würzburg kreuzen sich die Autobahnen A3, A7 und A81. Die neue A71 Würzburg/Erfurt verbindet mit dem Osten Deutschlands. Anreise mit dem Auto über

- A7 / E70 aus Richtung Hamburg/Kassel
- A3 / E5 aus Richtung Köln/Frankfurt
- A3 / E5 aus Richtung München/Nürnberg
- A7 / E70 aus Richtung Ulm/Rothenburg o.d.T.
- A81 / E70 aus Richtung Stuttgart/Heilbronn

MIT DEM FLUGZEUG:

Die internationalen Verkehrsflughäfen Frankfurt Rhein-Main und Nürnberg sind jeweils nur eine gute Auto- bzw. Zugstunde entfernt.



Akademie Frankenwarte Würzburg
Gesellschaft für Politische Bildung e.V.
✉ Postfach 55 80 · 97005 Würzburg
Leutfresserweg 81-83 · 97082 Würzburg

Fon: 09 31 / 8 04 64-0
Fax: 09 31 / 8 04 64-26
E-Mail: info@frankenwarte.de
Internet: www.frankenwarte.de